



Säuglinge schlafen noch sehr viel.
Wir wollen Sie darüber informieren,
wie Sie für Ihr Kind eine optimale
Schlafumgebung schaffen können.

Während des Schlafes kann es im
ersten Lebensjahr zum **Plötzlichen
Kindstod** kommen. Glücklicherweise
ist das ein sehr seltenes Ereignis.
Dennoch sterben in Deutschland
immer noch Kinder am Plötzlichen
Kindstod.

Ein paar einfache Maßnahmen helfen,
das Risiko für Ihr Kind auf ein Mini-
mum zu reduzieren. Diese umseitig
aufgeführten Empfehlungen sind
wissenschaftlich belegt und haben
sich in der Praxis bewährt.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt oder Ihre Hebam-
me helfen Ihnen gerne weiter.

*Wir wünschen Ihnen
alles Gute und viel Freude mit
Ihrem Kind!*

Weitere Informationen sowie die Orien-
tierungshilfe zur Auswahl eines Baby-
schlafsacks finden Sie im Internet unter:
www.lgl.bayern.de -> Babyschlaf

Die Informationsmaterialien können
kostenlos bestellt werden unter:

Telefon 09131 6808-4500
Fax 09131 6808-4513 oder unter
ZPG-Bestellungen@lgl.bayern.de

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen (LGL)
www.lgl.bayern.de

unter Mitwirkung von:



Stiftung Kindergesundheit

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.

Bayerischer Hebammen-Landesverband e.V.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Stand:

November 2013

© StMGP, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Elterninformation

Wichtige Tipps zum sicheren und gesunden Babyschlaf

gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

gefördert durch

Gesund. Leben. Bayern.





Rückenlage

Ihr Baby sollte vom ersten Tag an immer auf dem Rücken schlafen. Beim Spielen sollten Sie Ihr Baby unter Beobachtung auch in die Bauchlage legen.

Schlafsäckchen

Bitte verwenden Sie ein Babyschlafsäckchen und lassen Sie sich diesbezüglich z. B. von Ihrem Kinderarzt, der Hebamme oder im Fachhandel beraten. Eine Orientierungshilfe zur Auswahl finden Sie zudem im Internet:

www.lgl.bayern.de -> Babyschlaf



Im Elternschlafzimmer im eigenen Bettchen

Im ersten Jahr sollte das Baby in Ihrem Schlafzimmer im eigenen Bettchen schlafen.



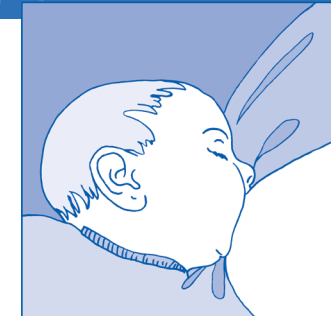
Schutz vor Überwärmung

Halten Sie das Schlafzimmer auch im Winter nicht wärmer als ca. 18° C. Wenn Ihr Baby im Nackenbereich schwitzt, ist die Umgebung zu warm.

Rauchfrei

Rauchen während der Schwangerschaft und nach der Geburt erhöht das Risiko für Erkrankungen sowie für den Plötzlichen Kindstod.

Verzichten Sie in der Wohnung und im Auto auf das Rauchen. Rauchen Sie niemals in Anwesenheit des Babys. Tipps und Hilfe beim Aufhören erhalten Sie z. B. bei der Raucherhelpline: Telefon 0800 1418141.



Stillen ist gesund

Wenn möglich, sollten Sie Ihr Baby 6 Monate lang voll stillen.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht von Kissen, Nestchen, Decken oder Kuscheltieren überdeckt werden kann.

